



SolConeX Reparatursteckdose

Reihe 8579/61



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	3
1.1	Hersteller	3
1.2	Angaben zur Betriebsanleitung	3
1.3	Weitere Dokumente	3
1.4	Konformität zu Normen und Bestimmungen	3
2	Erläuterung der Symbole	4
2.1	Symbole in der Betriebsanleitung	4
2.2	Warnhinweise	4
2.3	Symbole am Gerät	5
3	Sicherheitshinweise	5
3.1	Aufbewahrung der Betriebsanleitung	5
3.2	Qualifikation des Personals	5
3.3	Sichere Verwendung	6
3.4	Umbauten und Änderungen	6
4	Funktion und Geräteaufbau	7
4.1	Funktion	7
5	Technische Daten	8
6	Transport und Lagerung	13
7	Montage und Installation	13
7.1	Maßangaben / Befestigungsmaße	13
7.2	Montage / Demontage, Gebrauchslage	14
7.3	Installation	16
8	Inbetriebnahme	19
9	Betrieb	19
10	Instandhaltung, Wartung, Reparatur	20
10.1	Instandhaltung	20
10.2	Wartung	20
10.3	Reparatur	20
10.4	Rücksendung	21
11	Reinigung	21
12	Entsorgung	21
13	Zubehör und Ersatzteile	21

1 Allgemeine Angaben

1.1 Hersteller

R. STAHL Schaltgeräte GmbH
Am Bahnhof 30
74638 Waldenburg
Germany

Tel.: +49 7942 943-0
Fax: +49 7942 943-4333
Internet: r-stahl.com
E-Mail: info@r-stahl.com

1.2 Angaben zur Betriebsanleitung

ID-Nr.: 201306 / 8579615300
Publikationsnummer: 2020-11-10-BA00-III-de-03

Die Originalbetriebsanleitung ist die englische Ausgabe.
Diese ist rechtsverbindlich in allen juristischen Angelegenheiten.

1.3 Weitere Dokumente

- Datenblatt Steckvorrichtungen SolConeX
Dokumente in weiteren Sprachen, siehe r-stahl.com.

1.4 Konformität zu Normen und Bestimmungen

Zertifikate und EU-Konformitätserklärung, siehe r-stahl.com.

Das Gerät verfügt über eine IECEx-Zulassung. Zertifikat siehe IECEx-Homepage:
<http://iecex.iec.ch/>

Weitere nationale Zertifikate stehen unter dem folgenden Link zum Download bereit:
<https://r-stahl.com/de/global/support/downloads/>.

2 Erläuterung der Symbole

2.1 Symbole in der Betriebsanleitung

Symbol	Bedeutung
	Tipps und Empfehlungen zum Gebrauch des Geräts
	Gefahr allgemein
	Gefahr durch explosionsfähige Atmosphäre

2.2 Warnhinweise

Warnhinweise unbedingt befolgen, um das konstruktive und durch den Betrieb bedingte Risiko zu minimieren. Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

- Signalwort: GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, HINWEIS
- Art und Quelle der Gefahr/des Schadens
- Folgen der Gefahr
- Ergreifen von Gegenmaßnahmen zum Vermeiden der Gefahr bzw. des Schadens

	GEFAHR
	Gefahren für Personen Nichtbeachtung der Anweisung führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen bei Personen.
	WARNUNG
	Gefahren für Personen Nichtbeachtung der Anweisung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen bei Personen führen.
	VORSICHT
	Gefahren für Personen Nichtbeachtung der Anweisung kann zu leichten Verletzungen bei Personen führen.
	HINWEIS
	Vermeidung von Sachschaden Nichtbeachtung der Anweisung kann zu einem Sachschaden am Gerät und/oder seiner Umgebung führen.

2.3 Symbole am Gerät

Symbol	Bedeutung
	CE-Kennzeichnung gemäß aktuell gültiger Richtlinie.
	Gerät gemäß Kennzeichnung für explosionsgefährdete Bereiche zertifiziert.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Aufbewahrung der Betriebsanleitung

- Betriebsanleitung sorgfältig lesen.
- Betriebsanleitung am Einbauort des Geräts aufbewahren.
- Mitgeltende Dokumente und Betriebsanleitungen der anzuschließenden Geräte beachten.

3.2 Qualifikation des Personals

Für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten ist eine entsprechend qualifizierte Fachkraft erforderlich. Dies gilt vor allem für Arbeiten in den Bereichen

- Projektierung
- Montage/Demontage des Geräts
- (Elektrische) Installation
- Inbetriebnahme
- Instandhaltung, Reparatur, Reinigung

Fachkräfte, die diese Tätigkeiten ausführen, müssen einen Kenntnisstand haben, der relevante nationale Normen und Bestimmungen umfasst.

Für Tätigkeiten in explosionsgefährdeten Bereichen sind weitere Kenntnisse erforderlich! R. STAHL empfiehlt einen Kenntnisstand, der in folgenden Normen beschrieben wird:

- IEC/EN 60079-14 (Projektierung, Auswahl und Errichtung elektrischer Anlagen)
- IEC/EN 60079-17 (Prüfung und Instandhaltung elektrischer Anlagen)
- IEC/EN 60079-19 (Gerätereparatur, Überholung und Regenerierung)

3.3 Sichere Verwendung

Vor der Montage

- Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen und beachten!
- Sicherstellen, dass der Inhalt dieser Betriebsanleitung vom zuständigen Personal voll verstanden wurde.
- Gerät nur bestimmungsgemäß und nur für den zugelassenen Einsatzzweck verwenden.
- Bei Betriebsbedingungen, die durch die technischen Daten des Geräts nicht abgedeckt werden, unbedingt bei der R. STAHL Schaltgeräte GmbH rückfragen.
- Sicherstellen, dass das Gerät unbeschädigt ist.
- Für Schäden, die durch fehlerhaften oder unzulässigen Einsatz des Geräts sowie durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, besteht keine Haftung.

Bei Montage und Installation

- Montage und Installation nur durch qualifizierte und autorisierte Personen (siehe Kapitel "Qualifikation des Personals") durchführen lassen.
- Gerät nur in Bereichen installieren, für die es aufgrund seiner Kennzeichnung geeignet ist.
- Bei Installation und im Betrieb die Angaben (Kennwerte und Bemessungsbetriebsbedingungen) auf Typ- und Datenschildern, die technischen Daten dieser Betriebsanleitung sowie die Hinweisschilder am Gerät beachten.
- Vor Installation sicherstellen, dass das Gerät unbeschädigt ist.
- Gerät nicht unter Spannung öffnen.
- Elektrostatische Entladungen am Gerät vermeiden.

Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur

- Inbetriebnahme und Instandsetzung nur durch qualifizierte und autorisierte Personen (siehe Kapitel "Qualifikation des Personals") durchführen lassen.
- Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass das Gerät unbeschädigt ist.
- Nur Wartungsarbeiten durchführen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.

3.4 Umbauten und Änderungen

	<p style="text-align: center;">GEFAHR</p> <p>Explosionsgefahr durch Umbauten und Änderungen am Gerät! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät nicht umbauen oder verändern.
	<p>Für Schäden, die durch Umbauten und Änderungen entstehen, besteht keine Haftung und keine Gewährleistung.</p>

4 Funktion und Geräteaufbau

	GEFAHR
	<p>Explosionsgefahr durch zweckentfremdete Verwendung! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät nur entsprechend den in dieser Betriebsanleitung festgelegten Betriebsbedingungen verwenden. • Gerät nur entsprechend dem in dieser Betriebsanleitung genannten Einsatzzweck verwenden.

4.1 Funktion

Einsatzbereich

Die Reparatursteckdose 8579/61 ist ein explosionsgeschütztes, elektrisches Betriebsmittel. Sie ist für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1, 2, 21 und 22 zertifiziert. Sie dient zum Anschluss nicht-explosionsgeschützter, ortsveränderlicher und ortsfester, elektrischer Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen, wenn keine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist, beispielsweise bei Reparatur- und Wartungsarbeiten mit Heißarbeitsgenehmigung.

Aufbau

Die Reparatursteckdose ist eine mit einem Vorhängeschloss gesicherte Schaltersteckdose. Das Gesamtgehäuse und die Anschlussstechnik entspricht den Anforderungen der Zündschutzart Erhöhte Sicherheit "e".

Der Schaltraum des Einbauschalters ist zur sicheren Trennung der Versorgungsspannung von der nicht-Ex-Steckdose und Meldeleuchte/Sicherung zusätzlich in der Bemessungsbetriebsspannung so weit reduziert, dass die Luft- und Kriechstrecken innerhalb der druckfest gekapselten Schaltkammer auch den Anforderungen Erhöhte Sicherheit "e" entsprechen.

5 Technische Daten

Explosionsschutz

Global (IECEX)

Gas und Staub	IECEX PTB 10.0047X Ex db eb IIC T6 ... T5 Gb Ex tb IIIC T60 °C ... T75 °C Db
---------------	--

Europa (ATEX)

Gas und Staub	PTB 02 ATEX 1137 X ⊕ II 2 G Ex db eb IIC T6 ... T5 Gb ⊕ II 2 D Ex tb IIIC T60 °C ... T75 °C Db
---------------	--

Bescheinigungen und Zertifikate

Bescheinigungen	IECEX, ATEX
-----------------	-------------

Technische Daten

Elektrische Daten

Bemessungs- betriebsspannung	max. 415 V AC		
Frequenz	50 / 60 Hz (bei Frequenzen \geq 100 Hz Reduzierung auf 50 A erforderlich)		
Spannungstoleranz	-10 ... +10 %		
Bemessungs- betriebsstrom	63 A		
Bemessungs- isolationsspannung	415 V		
Gebrauchskategorie	gemäß IEC/EN 60947-3:		

AC-3	DC-23	DC-1
415 V, 63 A	220 V, 63 A ³⁾	220 V, 63 A ³⁾
18,5 kW, 220 / 230 / 240 V	120 V, 63 A ²⁾	120 V, 63 A ²⁾
30 kW, 380 / 400 / 415 V	60 V, 63 A ¹⁾	60 V, 63 A ¹⁾

- 1) 1 Kontakt
2) 2 Kontakte in Reihe geschaltet
3) 3 Kontakte in Reihe geschaltet

Vorsicherung

Hauptkontakte	63 A gG (ohne thermischen Schutz) 80 A gG (mit thermischem Schutz)
Hilfskontakte	10 A gG

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur- bereich	-45 ... +55 °C (Die Lagertemperatur entspricht der Umgebungstemperatur)
--------------------------------	--

Technische Daten

Mechanische Daten

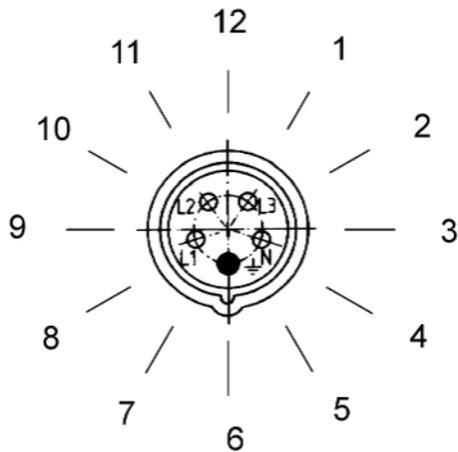
Anzahl der Pole	4-polig (3P + \perp) / 5-polig (3P + N + \perp) (N-Leiter geschaltet)				
Hilfskontakte					
Standardausführung	8080/1-1: 1 Öffner + 1 Schließer im linken Einbauschacht Schließer EIN nacheilend Schließer AUS voreilend (> 20 ms vor den Hauptkontakten) Öffner gleichschaltend				
Mögliche Hilfskontakte	max. 2 Hilfskontaktblöcke Typ 8080/1 (Schleichschaltglieder) 8080/1-1: 1 Öffner + 1 Schließer Schließer EIN nacheilend ¹⁾ Schließer AUS voreilend (> 20 ms vor den Hauptkontakten) ¹⁾ Öffner gleichschaltend 8080/1-3: 2 Öffner ²⁾ 8080/1-4: 2 Schließer ²⁾ ¹⁾ nur im linken Einbauschacht, im rechten Einbauschacht gleichschaltend ²⁾ gleichschaltend in allen Einbauschächten				
Gebrauchskategorie	AC-12	AC-15		DC-12	
	8080/1-1	8080/1-3 8080/1-4	8080/1-1	8080/1-3 8080/1-4	8080/1-.
	max. 250 V max. 500 V ^{**)} max. 6 A max. 5000 VA	max. 250 V max. 400 V ^{**)} max. 6 A max. 4000 VA	max. 250 V max. 500 V ^{**)} max. 6 A max. 1000 VA	max. 250 V max. 400 V ^{**)} max. 6 A max. 1000 VA	max. 125 V max. 6 A max. 400 W
	^{**)} nur bei gleichem Potential				
Verriegelungsschalter	3-poliger Schalter mit Trenneigenschaften 1 Hilfskontakt (EIN - nacheilend, AUS - voreilend)				
Material					
Gehäuse	Polyester, glasfaserverstärkt				
Schutzart	IP66 gem. IEC/EN 60529				
Schlagfestigkeit	IK 10 gem. IEC 62262-0 und IEC 60309-1				
Anschlussart	Schraubklemmen				
Anschlussklemmen					
Hauptkontakte					
Einleiteranschluss	16 ... 50 mm ² (AWG 6 ... 1/0) feindrätig/mehrdrätig				
Mehrleiteranschluss	2 x 16 mm ² (2 x AWG 6) feindrätig/mehrdrätig				
Hinweis	Es sind nur Leiter mit gleichem Querschnitt zulässig!				
Hilfskontakte	0,75 ... 1,5 mm ² (AWG 18 ... 16) feindrätig 0,75 ... 2,5 mm ² (AWG 18 ... 14) eindrätig				

Technische Daten

Gewicht	8579/61-4	7,9 kg				
	8579/61-5	8,3 kg				
Lebensdauer	> 20.000 Schaltzyklen (elektrisch und mechanisch)					
Anzugsdrehmoment	Klemmen: Hauptkontakt: 6 Nm Hilfskontakt: 0,4 Nm Deckelschrauben: 3,5 Nm					
Leitungseinführungen	1 x M50 x 1,5					
Kabelverschraubung	(auftragsbedingte Positionierung auch oben oder seitlich möglich)					
	Gewindegröße	SW	Klemmbereich	Klemmbereich + RDE*	Anzugsdrehmoment Anschlussgewinde bei 20 °C	Anzugsdrehmoment Hutmutter bei 20 °C
	M50x1,5	55	23 ... 35 mm	16 ... 25 mm	13 Nm	12 Nm
Verschlussstopfen	* Reduzierdichteinsatz					
	1 x M25 x 1,5					
	Die Dichtung ist bei einem Einsatzbereich < -40 °C nur für eine einmalige Montage vorgesehen. Bei Wiedermontage Dichtung tauschen.					
	Gewindegröße	SW	Anzugsdrehmoment Anschlussgewinde bei 20 °C			
	M25x1,5	29	1,5 Nm			

Anordnung der Schutzkontaktbuchse

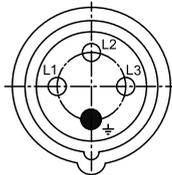
Position: Uhrzeit-Stellung, Ansicht: Vorderseite der Steckdose



02395E00

Anordnung der Kontaktbuchsen und Klemmenbezeichnungen

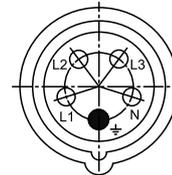
4-polig (3P + PE)



06556E00

8579/61-4..

5-polig (3P + N + PE)



06555E00

8579/61-5..

Anordnung der Kontaktbuchsen und Klemmenbezeichnungen in der 6h-Stellung
(Ansicht von der Vorderseite der Steckdose auf die Kontaktbuchsen)

Kennfarbe und Anordnung der Kontaktbuchsen und Klemmenbezeichnungen

Polzahl	Frequenz [Hz]	Spannung [V]	Kennfarbe	Lage der Schutzkontaktbuchse
	Alle nicht durch andere Anordnungen abgedeckten Nennbetriebsspannungen und/oder Frequenzen			1 h
4-polig (3P + \neq)	50	380	rot	3 h
	50 und 60	100 ... 300	gelb	4 h
	50 und 60	200 ... 250	blau	9 h
	50 und 60	380 ... 415	rot	6 h
	50 und 60	nach einem Trenntransformator	³⁾	12 h
	100 ... 300 ⁴⁾	> 50	grün	10 h
	300 ... 500 ⁴⁾	> 50	grün	2 h
5-polig (3P + N + \neq)	50 und 60	57/100 ... 75/130	gelb	4 h
	50 und 60	120/208 ... 144/250	blau	9 h
	50 und 60	200/346 ... 240/415	rot	6 h
	50	220/380	rot	3 h
	100 ... 300 ⁴⁾	> 50	grün	10 h ²⁾
	300 ... 500 ⁴⁾	> 50	grün	2 h

Kennfarbe gemäß IEC 60309-1 und Anordnung bezogen auf die Unverwechselbarkeitsnut für verschiedene Spannungen und Frequenzen gemäß IEC 60309-2

¹⁾ Hauptsächlich für Schiffsinstallationen

²⁾ Nicht genormte, jedoch empfohlene Vorzugsstellung

³⁾ Kennfarbe entsprechend der jeweiligen Kennfarbe der Spannung

⁴⁾ Frequenzen ≥ 100 Hz führen zu stärkerer Erwärmung. Dies muss durch Stromreduzierung auf 50 A kompensiert werden.

Weitere technische Daten, siehe r-stahl.com.

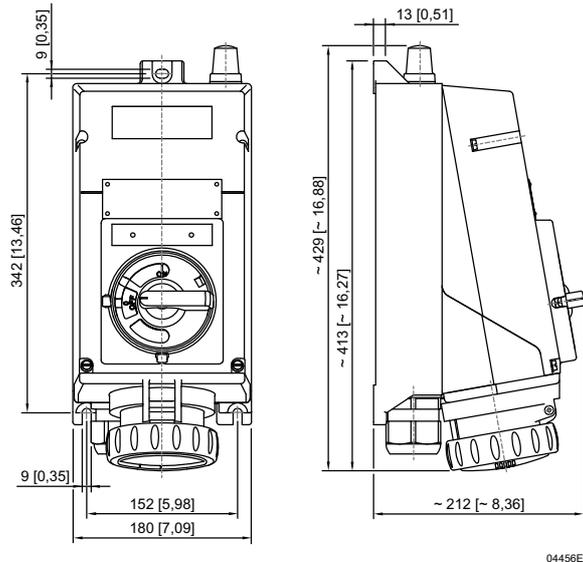
6 Transport und Lagerung

- Gerät nur in Originalverpackung transportieren und lagern.
- Gerät trocken (keine Befeuchtung) und erschütterungsfrei lagern.
- Gerät nicht stürzen.

7 Montage und Installation

7.1 Maßangaben / Befestigungsmaße

Maßzeichnungen (alle Maße in mm [Zoll]) – Änderungen vorbehalten



04456E00

8579/61

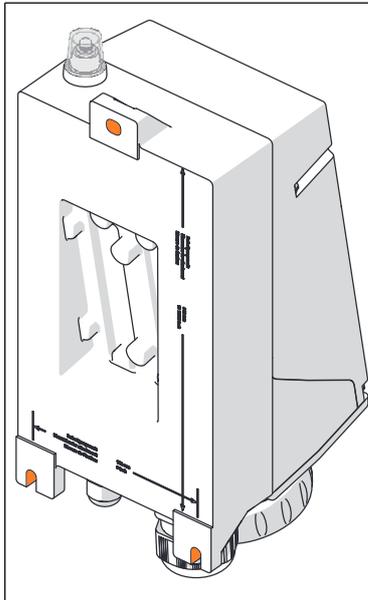
7.2 Montage / Demontage, Gebrauchslage

7.2.1 Montage

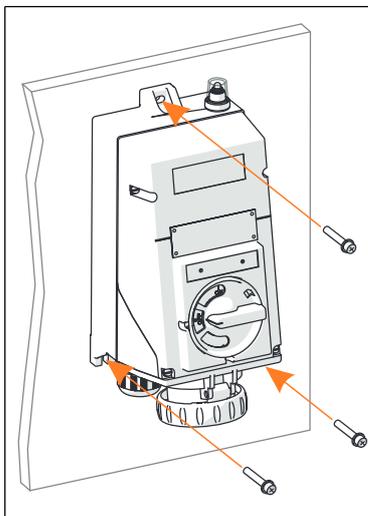
Das Gerät ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet.

- Bei Einsatz im Außenbereich Gehäuse und explosionsgeschütztes, elektrisches Betriebsmittel mit Schutzdach oder -wand ausrüsten.

Gebrauchslage



- Klappdeckel vorzugsweise nach unten, Anschlussraum nach oben.



- Befestigung: Reparatursteckdose mit 3 Schrauben und passenden Unterlegscheiben an einer ebenen Fläche befestigen.



Die Befestigungsbohrungen sind als Langlöcher ausgebildet. Dadurch ist ein vertikaler und horizontaler Montageausgleich möglich.

Montage Hilfskontakte

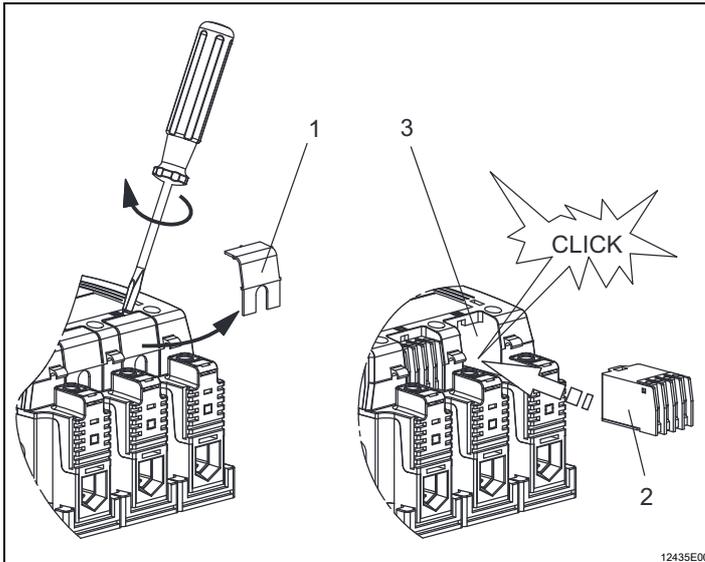
Standardversionen werden mit einem Hilfskontakt (8080/1-1: 1 Öffner + 1 Schließer) im linken Einbauschacht ausgeliefert.

Es sind max. 2 Hilfskontakte des Typs 8080/1 einsetzbar.

Die Schaltfunktion des Hilfskontakts ist abhängig vom verwendeten Einbauschacht (siehe Kapitel "Technische Daten").



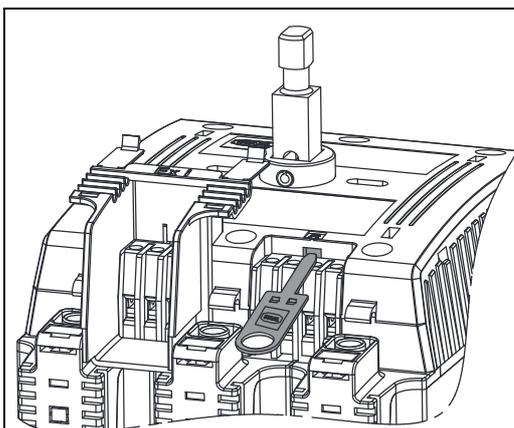
Die Schutzart IP20 (fingersicher) bleibt auch nach Entfernung der Abdeckung bestehen.



- Abdeckung (1) des Einbauschachts (3) mit Schraubendreher oder Messer vorsichtig entfernen.
- Hilfskontakt (2) in Einbauschacht einsetzen und vorsichtig einrasten.
- Beigefügtes Schaltbild mit entsprechender Schaltfunktion auf Typschild des Schalters kleben.

12435E00

Demontage Hilfskontakte



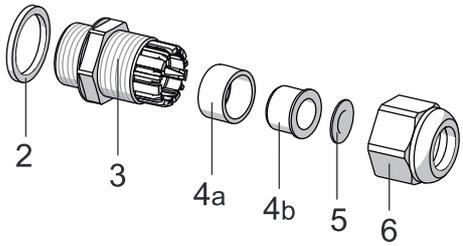
- Hilfskontakt-Schlüssel (Art.-Nr. 201909) mit dem Stahl-Logo nach oben (!) zwischen Hilfskontakt und Schalterdeckel einführen.
- Hilfskontakt zusammen mit Hilfskontakt-Schlüssel herausziehen.

12436E00

7.3 Installation

	<p style="text-align: center;">GEFAHR</p> <p>Explosionsgefahr durch unzureichende Schutzmaßnahmen! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch geeignete Leiterauswahl sicherstellen, dass maximal zulässige Leitertemperaturen nicht überschritten werden. • Bei Verwendung von Aderendhülsen diese mit geeignetem Werkzeug aufbringen. • Nur gesondert geprüfte und mit EU-Baumusterprüfbescheinigung bescheinigte Leitungseinführungen und Verschlussstopfen verwenden. • Leiterisolation muss bis an die Klemme heranreichen. • Leiter darf beim Abisolieren nicht beschädigt (z.B. eingekerbt) werden. • Grundsätzlich Schutzleiter anschließen.
	<p style="text-align: center;">GEFAHR</p> <p>Explosionsgefahr bei Installation in speziellen staub-explosionsgefährdeten Bereichen! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät nicht in Bereichen einsetzen, in denen stark ladungserzeugende Prozesse, Maschinenreibungs- und Trennprozesse, Elektronensprühverfahren (z.B. um elektrostatische Beschichtungssysteme) und pneumatisch erzeugter Staub auftreten.
	<p style="text-align: center;">GEFAHR</p> <p>Explosionsgefahr bei ungenügender Abdichtung und/oder zu hoher Betriebstemperatur! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bajonetting des Steckers und des Klappdeckels vollständig abdichten, um Schutzart zu erhalten. • Gehäuse sicher abdichten und verschließen. • Sicherstellen, dass der Betriebstemperaturbereich (siehe Kapitel "Technische Daten") eingehalten wird.

<p>i</p>	<p>Unter eine Anschlussklemme können zwei Leiter installiert werden. Leitermaterial und Leiterquerschnitt müssen dann gleich sein. Die Leiter können ohne besondere vorbereitende Maßnahmen angeschlossen werden.</p>
<p>i</p>	<p>Besondere Bedingungen Die Reparatursteckdose ist mit einem Vorhängeschloss vor unbefugter Nutzung zu sichern. Die Inbetriebnahme bedarf der Genehmigung des Betriebsleiters oder seines Beauftragten. Die Genehmigung darf nur erteilt werden, wenn sichergestellt ist, dass für den Zeitraum der Reparaturarbeiten keine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist oder die notwendigen Schutzmaßnahmen gegen eine Explosionsgefahr getroffen ist. Das Gerät darf nur mit einer Arbeitsfreigabe gemäß RL 99/92/EG Anhang II 1.2 in Betrieb gesetzt werden.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Hutmutter (6) lösen. • Staubschutz (5) entfernen. • Optional: Reduzierdichteinsatz (4b) entfernen. • Kabel durch die Leitungseinführung führen. • Hutmutter (6) anziehen.
--	---

Legende

2 = Dichtring

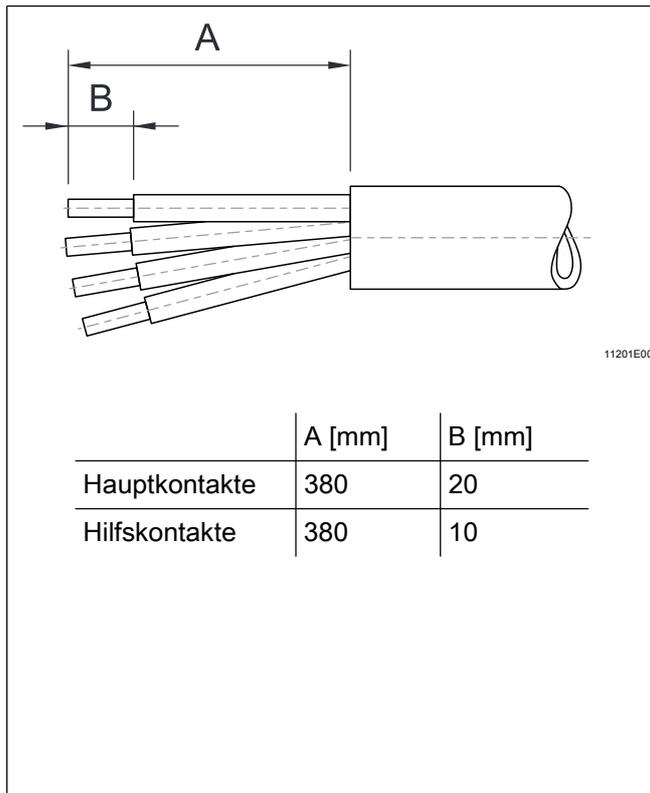
3 = Anschlussgewinde

4a = Dichteinsatz

4b = Reduzierdichteinsatz (RDE)

5 = Staubschutz

6 = Hutmutter



- Gehäuse öffnen.
- Leitungen durch Leitungseinführung in Anschlussraum führen.
- Leitungen abisolieren.
- Leitungen in entsprechende Klemmen einführen und festklemmen (Anzugsdrehmoment siehe Kapitel "Technische Daten"). Dabei abisolierte Leitungsenden vollständig unter die Klemme stecken.
- Leitungen auf festen Sitz prüfen.
- Leitungen ausrichten. Dabei darauf achten, dass Klemmstellen nicht unter Zug stehen.
- Leitungseinführung(en) festziehen.
- Gehäuse schließen (Anzugsdrehmoment siehe Kapitel "Technische Daten").

7.3.1 Gehäuse öffnen und schließen

Gehäuse öffnen

- Deckelschrauben lösen.
- Deckel mit Drehgriff abnehmen.
(Achtung: Deckel ist nur abnehmbar, wenn Schalter in I-Position steht!)



Im geöffneten Zustand darf am Schalter-Zahnrad nicht geschaltet werden, da bei einer falschen Zahnradstellung keine Schaltfunktion gewährleistet ist!

Gehäuse schließen

- Deckel mit Drehgriff aufsetzen.
(Achtung: Schalter muss in I-Position stehen!)
- Deckelschrauben mit vorgegebenem Anzugsdrehmoment (3,5 Nm) festschrauben.

8 Inbetriebnahme

	GEFAHR
	<p>Explosionsgefahr durch fehlerhafte Installation! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät vor der Inbetriebnahme auf korrekte Installation prüfen. • Nationale Bestimmungen einhalten.
	WARNUNG
	<p>Beschädigung oder Zerstörung des Geräts durch Störlichtbogen und hohen Druck infolge unsachgemäßer Schaltvorgänge! Nichtbeachten kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein- und Ausschaltvorgang vollständig und zügig durchführen. • Schaltstellung zwischen 0 und I (ON und OFF) vermeiden.

Vor Inbetriebnahme Folgendes sicherstellen:

- Montage und Installation kontrollieren.
- Gehäuse darf keine Schäden aufweisen.
- Gegebenenfalls Fremdkörper entfernen.
- Gegebenenfalls Anschlussraum säubern.
- Kontrollieren, ob Leitungen ordnungsgemäß eingeführt wurden.
- Kontrollieren, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Kontrollieren, ob alle Leitungseinführungen und Verschlussstopfen fest angezogen sind.
- Kontrollieren, ob alle Leiter fest angeklemt sind.
- Netzspannung beachten.
- Nicht benutzte Leitungseinführungen mit gemäß Richtlinie 2014/34/EU bzw. IEC bescheinigten Stopfen und nicht benutzte Bohrungen mit gemäß Richtlinie 2014/34/EU bzw. IEC bescheinigten Verschlussstopfen abdichten.

9 Betrieb

	Die Reparatursteckdose darf nur in komplett montiertem Zustand betrieben werden.
	Bei gezogenem Stecker Klappdeckel mit dem Bajonettring verschließen.

Es dürfen ausschließlich Stecker vom Typ 8579/12 der Fa. R. STAHL oder handelsübliche "Nicht-Ex"-Stecker verwendet werden.

10 Instandhaltung, Wartung, Reparatur

10.1 Instandhaltung

- Art und Umfang der Prüfungen den entsprechenden nationalen Vorschriften entnehmen.
- Prüfungsintervalle an Betriebsbedingungen anpassen.

Bei der Instandhaltung des Geräts mindestens folgende Punkte prüfen:

- Festen Sitz der Leitungen,
- Gehäuse, Dichtungen und Oberfläche auf Beschädigungen,
- Buchsen auf Verschmutzung,
- Einhaltung der zulässigen Temperaturen (gemäß IEC/EN 60079),
- Meldeleuchte und Sicherung auf Funktionsfähigkeit,
- Bestimmungsgemäße Verwendung.

10.2 Wartung

	GEFAHR
	<p>Überhitzungs- und Explosionsgefahr durch defekte Schaltkontakte! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach jedem Kurzschluss im Hauptstromkreis des Schalters den kompletten Steckdosenflansch austauschen, da der Zustand der Schaltkontakte bei hermetisch abgeschlossenen Betriebsmitteln nicht überprüft werden kann.
	Die geltenden nationalen Bestimmungen im Einsatzland beachten.

10.3 Reparatur

	GEFAHR
	<p>Explosionsgefahr durch unsachgemäße Reparatur! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen an den Geräten ausschließlich durch R. STAHL Schaltgeräte GmbH ausführen lassen.
	GEFAHR
	<p>Explosionsgefahr durch nicht vorschriftsgemäße Reparatur! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen an druckfesten Verbindungen nur in Übereinstimmung mit der Beschreibung des Herstellers durchführen. • Reparaturen auf der Grundlage der Werte in Tabelle 2 oder 3 der Norm IEC 60079-1:2014 sind nicht zulässig.

10.4 Rücksendung

- Rücksendung bzw. Verpackung der Geräte nur in Absprache mit R. STAHL durchführen! Dazu mit der zuständigen Vertretung von R. STAHL Kontakt aufnehmen.

Für die Rücksendung im Reparatur- bzw. Servicefall steht der Kundenservice von R. STAHL zur Verfügung.

- Kundenservice persönlich kontaktieren.

oder

- Internetseite r-stahl.com aufrufen.
- Unter "Support" > "RMA Formular" > "RMA-Schein anfordern" wählen.
- Formular ausfüllen und absenden.
Sie erhalten per E-Mail automatisch einen RMA-Schein zugeschickt.
Bitte drucken Sie diese Datei aus.
- Gerät zusammen mit dem RMA-Schein in der Verpackung an die R. STAHL Schaltgeräte GmbH senden (Adresse siehe Kapitel 1.1).

11 Reinigung

- Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung dürfen die Geräte in explosionsgefährdeten Bereichen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Bei feuchter Reinigung: Wasser oder milde, nicht scheuernde, nicht kratzende Reinigungsmittel verwenden.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwenden.
- Eindringen von Wasser und Reinigungsmittel in die Kontaktbuchsen vermeiden.

12 Entsorgung

- Nationale und lokal gültige Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen zur Entsorgung beachten.
- Materialien getrennt dem Recycling zuführen.
- Umweltgerechte Entsorgung aller Bauteile gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen.

13 Zubehör und Ersatzteile

HINWEIS

Fehlfunktion oder Geräteschaden durch den Einsatz nicht originaler Bauteile.
Nichtbeachten kann Sachschaden verursachen!

- Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile der R. STAHL Schaltgeräte GmbH verwenden.



Zubehör und Ersatzteile, siehe Datenblatt auf Homepage r-stahl.com.